51.

(45)

Leipzig, 7. Jan. 75

Mein herzgeliebter Sohn und Freund,
Ich bin recht froh, daß Du Weihnachten gesund
und froh warst, und in der weiten Welt
Dich zwar nicht gelangweilt hast: aber Freude
Du haben auch Deine Pflichten getreulich
erfüllt und Dir Ehre erworben: Festium non
Freud dürft Du auch haben, Du wackerer Sohn
auf Deine Weise! Deine Briefe
oder aber, wo ist Dein Tagebuch geblieben! wo ist
Deine Feder? auch die Zeichnungen, der Vorbilder
Arbeiten?
Unser Leben kommt Dir Nach Hause wie ein alter
Traum; Onkel Hermann Besuch, Tante Emma
ist hier; Onkel Hermann ist Advocat; Ich machte
ein Glückwunsch-Gedicht für jeden Verwandten
Mann ist Hausrat.
Mein ganzes Haus ist Dir Herz und Hand.
Ich schreibe ausführlich wieder

Dein